



Berchtesgaden: psm protec erhält Klimaschutz-Urkunde

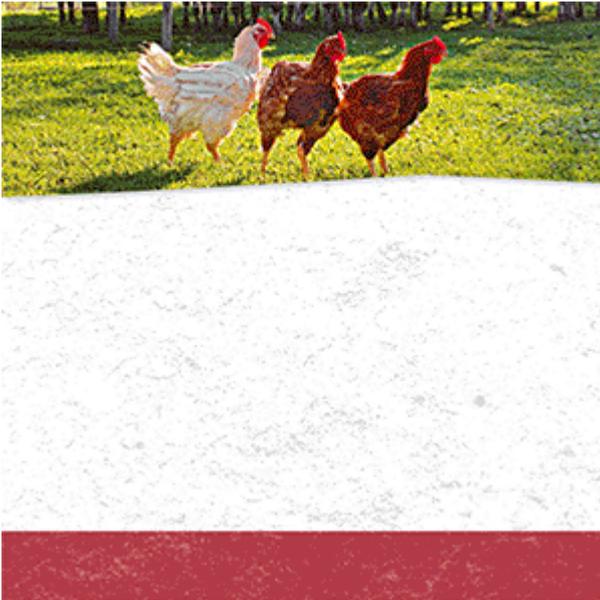
Beitrag

Für ihre freiwilligen Umweltleistungen in ihrem Unternehmen wurde psm protech aus Marktschellenberg vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz nunmehr erneut die Urkunde „Teilnehmer am Umweltpakt Bayern“ verliehen. Bereits seit 2011 engagiert sich das Unternehmen für den Umwelt- und Klimaschutz.

Landrat Bernhard Kern überreichte der Geschäftsführerin der psm protech GmbH & Co.KG, Irene Wagner, und der Umweltbeauftragten im Unternehmen Kerstin Thiel die Urkunde im Beisein von Erstem Bürgermeister Michael Ernst (Marktschellenberg) und Dr. Anja Friedrich-Hussong, Geschäftsführerin der Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH, und würdigte das vorbildliche Handeln des Unternehmens im Sinne des Umwelt- und Klimaschutzes. So bezieht die psm protech GmbH & Co.KG ihren Strom zu 100 % aus regenerativen Energiequellen und ist Teilnehmer am UN Global Compact. Seit 2021 nimmt das Unternehmen am Wildbienenmonitoring der Biosphärenregion Berchtesgadener Land teil und gestaltete darüber hinaus 2022 einen insektenfreundlichen Eingangsbereich im Rahmen des Projekts BienenBuffet. Zur Sicherung einer umweltgerechten Mobilität hat die Firma psm protech eine E-Ladestation für Automobile und E-Bikes der MitarbeiterInnen und BesucherInnen des Betriebes installiert. Die Themen regenerative Energie und Biodiversität werden in Ihrem Betrieb großgeschrieben. Neben den in Zusammenarbeit mit der Biosphärenregion Berchtesgadener Land angelegten artenreichen Blumen- und Streuobstwiesen im Außenbereich, bezieht Ihr Unternehmen zu 100 % Ökostrom und achtet besonders auf die Einhaltung von Umweltstandards, würdigte Landrat Kern das Engagement der Firma psm protech. Für diesen Einsatz darf ich Ihnen heute die Teilnahme-Urkunde für den Umwelt- und Klimapakt des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz übergeben.

Der Umweltpakt Bayern ist eine Vereinbarung zwischen der Bayerischen Staatsregierung und der Bayerischen Wirtschaft zur Übernahme von Eigenverantwortung beim Umweltschutz. Übergeordnetes Ziel des Umweltpaktes ist die Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes in allen Bereichen (z. B. Vermeidung von Emissionen, Energieeinsparung/Steigerung der Energieeffizienz und Klimaschutz, Abfallvermeidung, Wasser, Abwasser und Gewässerschutz, Gesundheitsschutz, Naturschutz, Bodenschutz).

Text und Bildmaterial: Landratsamt Berchtesgadener Land



Kategorie

1. Wirtschaft

Schlagworte

1. Auszeichnung
2. Berchtesgaden
3. Klimaschutz
4. psm protech